



UMWELT

GEGEND: Departament La Paz,
Bolivien

PROJEKT: Wassermanagement



Dank sauberem Wasser - Hoffnung auf eine bessere Zukunft



Alle Dorfbewohner packen zum Schutz der Wasserquelle mit an.



Ein Mitglied des Wasserkomitees bei der Reinigung des Wassertanks.

In den abgelegenen Landgemeinden des Hochlandes von Bolivien sind die klimatischen Bedingungen rau und die Wasserressourcen knapp. Aber auch hier sollte sicheres Trinkwasser Realität sein. Wasserquellen werden jedoch häufig von Tieren benutzt oder sind durch Abfall sowie chemischen Düngemitteln verschmutzt. Das hat negative Auswirkungen auf die Wasserqualität: Verunreinigtes Trinkwasser ist dann auch die Ursache für viele Krankheiten.

Wasserkomitees

Aus diesem Grund unterstützt Suyana in ihren Einsatzgebieten die Gründung von Wasserkomitees. Bis anhin existierten solche Komitees erst in Grossstädten, nicht aber in Landgemeinden. Diese Komitees sind für die Reinigung und Instandhaltung der Wasserquellen, der Wassertanks und -systeme verantwortlich. Diese Aufgaben wurden zuvor vernachlässigt. Zudem garantieren die Komitees den Wasserschutz: Zum Beispiel durch Zäune, damit keine Verschmutzung über Tiere oder Abfall von Menschen in das Wassersystem gelangt. Sehr wichtig ist auch die Aufforstung mit Bäumen rund um eine Wasserquelle. Das hilft mit, diese vor dem Austrocknen zu bewahren. In der 3-Jahres-Periode 2017-2019 wurden insgesamt 217 solcher Wasserkomitees gegründet, welche 602 Reinigungskampagnen durchführten. Rund 20'000 Personen konnten von dieser Verbesserung profitieren. Suyana unterstützte die Komitees mit Schulungen, Werkzeugen und entsprechender Arbeitskleidung.



Die neuen Wasserkomitees erhalten Arbeitskleidung, Werkzeuge und Reinigungsmaterial.

Langfristiges Wassermanagement

Eine Mehrheit der seit 2009 gegründeten Wasserkomitees wurde schon von der staatlichen Kontrollbehörde für Trinkwasser und Abwassersysteme akkreditiert. Damit sind das Fortbestehen und die Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten sichergestellt. Die Wasserkomitees werden durch diese Anerkennung zu einer öffentlich-rechtlichen Institution und können nun für ihre Dienstleistungen entschädigt werden, haben Anspruch auf juristischen Schutz, technische Beratung und Zugang zu lokaler Projektfinanzierung.

Wasseranalysen

Um die Effektivität der Wasserkomitees aufzuzeigen und die Wasserqualität zu überprüfen, werden Wasseranalysen durchgeführt. Die Resultate werden den jeweiligen Gemeinden und Komitees mitgeteilt. Falls nötig, können so die entsprechenden Massnahmen, wie zum Beispiel regelmässige Chlorierungen der Wassertanks, in die Wege geleitet werden.

Sensibilisierung auf Umweltfragen

Damit die Wasserverschmutzung abnimmt, werden neben den Mitgliedern der Wasserkomitees auch Schulkinder und die allgemeine Bevölkerung über Abfallentsorgung und allgemeine Umweltthemen geschult. Dabei kommen von Suyana entwickelte Tischspiele und Malbücher zum Einsatz. Zu diesem Sensibilisierungsprozess gehört auch ein Erfahrungsaustausch mit in den Vorjahren gegründeten Wasserkomitees, welche dabei über ihre Arbeit und Erfahrungen berichten.



Finanzierung

Dank dem Projekt zur Förderung eines nachhaltigen Wassermanagements und den dadurch eingeführten Massnahmen bekommt die Landbevölkerung nicht nur Zugang zu Trinkwasser, was zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheit beiträgt, sondern wird gleichzeitig auch auf Umweltthemen sensibilisiert.

Mit Ihrer Spende werden Arbeitskleidung, benötigte Werkzeuge und Reinigungsmaterial für die neugegründeten Wasserkomitees sowie der Erfahrungsaustausch finanziert.

Projektdauer: 2020 - 2023

Kein Abzug für administrative Kosten.

**Gemeinsam erreichen wir mehr.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.**



Gesuchnummer: BO-UM-2020-01

Spendenkonto:

Bank: UBS Switzerland AG, 8098 Zürich
IBAN: CH60 0027 3273 2722 7520 H

Suyana – Hoffnung auf eine bessere Zukunft

Stiftung Suyana Mundial | Baarerstrasse 10 | 6300 Zug | 041 710 82 16 | info@suyana.ch | www.suyana.ch